

PRESSEMITTEILUNG

GOETEL HAT GLASFASERVERTRIEB IN GOLMBACH UND NEGENBORN BEGONNEN

Golmbach/Negenborn/Göttingen, 09. Juni 2022: Das Göttinger Glasfaserunternehmen goetel hat seine Vertriebsaktivitäten im Landkreis Holzminden auf die Gemeinden Golmbach und Negenborn in der Samtgemeinde Bevern ausgeweitet. Die goetel verfolgt das Ziel, ganz Holzminden flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen. In der Gemeinde Wangelnstedt sind bereits alle Ortsteile an das Glasfasernetz angeschlossen. In Lenne sind die Bauarbeiten zum Anschluss der Haushalte an das Glasfasernetz bereits weit fortgeschritten.



(von links) Der Bürgermeister der Samtgemeinde Bevern und Gemeindedirektor Negenborn, Thomas Junker und die Bürgermeister aus Golmbach, Dietmar Nicke, und aus Negenborn, Marcel Ahrens, freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Lilith Burghardt, der Projektleiterin Kommunalvertrieb der goetel. Bildquelle: www.goetel.de.

Damit auch in Golmbach und Negenborn die Bauarbeiten anlaufen können, muss während der Vertriebsphase zunächst die Nachfrage vor Ort ermittelt werden. Da die goetel den Ausbau des Glasfasernetzes eigenwirtschaftlich finanziert, können die Bauarbeiten nur bei genügend Nachfrage im Ort zugesagt werden. In den Gemeindebüros in Golmbach und Negenborn können aktuell Anträge für Glasfaseranschlüsse abgegeben werden.

Interessenten aus Golmbach können auch online unter www.goetel.de/golmbach und Interessenten aus Negenborn können online unter www.goetel.de/negenborn alle Informationen rund um den geplanten Glasfaserausbau der goetel finden und das Antragsformular für Glasfaseranschlüsse im eigenen Haus in digitaler Form ausfüllen.

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de